Stadt Wyk auf Föhr

Beschlussvorlage der Amtsverwaltung Föhr-Amrum

öffentlich

Beratungsfolge: Finanzausschuss	Vorlage Nr. Stadt/002382 vom 15.07.2020 Amt / Abteilung: Bau- und Planungsamt
Bezeichnung der Vorlage: Planungsauftrag für die Umgestaltung von zwei Kreuzungsbereichen an der Landesstraße L214 hier: Abschluss eines Ingenieurvertrages	Genehmigungsvermerk vom: 16.07.2020 Der Amtsdirektor Sachbearbeitung durch: Herr Pielke

Sachdarstellung mit Begründung:

Der Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr Schleswig Holstein, plant ab dem Jahr 2022 die Sanierung der Landesstraße L 214 von der Stadt Wyk auf Föhr bis nach Nieblum. Es ist vorgesehen, die verkehrliche Situation in den Bereichen Kreuzung Koogkuhl/ Heymannsweg und Kreuzung Boldixum durch die Umgestaltung in Kreisverkehre zu überplanen.

Das Bau- und Planungsamt hat für die erforderlichen Planungsleistungen gemäß HOAI 2013, § 48 Verkehrsanlagen, entsprechend der Leistungsphasen 1-9 von drei Ingenieurbüros Angebote eingeholt.

1. Wasser- und Verkehrskontor GmbH, Neumünster
2. Ingenieurgesellschaft Steinburg mbH, Bahrenfleth
3. Ingenieurbüro Ivers GmbH, Husum

Für die Umsetzung der Baumaßnahme wurden für den Kreuzungsbereich Koogkuhl / Heymannsweg rund 850.000 € netto und für den Bereich Boldixum 800.000 € netto Baukosten angesetzt und die Honorarzone III, Mindestsatz festgelegt.

Das Wasser- und Verkehrskontor aus Neumünster bietet diese Planungsleistung unter Berücksichtigung der Honorarvorgaben mit einem Umbauschlag von 10 % und die Nebenkosten mit 3 % an. Des Weiteren wird die örtliche Bauleitung mit 2,9 % angeboten.

Bei der Auswertung der angebotenen Leistung ergibt sich eine Honorarsumme für die Entwurfsphase bis zur Leistungsphase IV,

- für den Bereich Koogkuhl / Heymannsweg = 53.824,70 € brutto
- für den Bereich Boldixum = 51.515,08 € brutto

Die Gesamtsumme für beide Kreisverkehre beläuft sich auf **105.339,78 €**

Das Ingenieurbüro Ivers GmbH aus Husum bietet diese Planungsleistung unter Berücksichtigung der Honorarvorgaben mit einem Umbauzuschlag von 12 % und die Nebenkosten mit 6 % an. Des Weiteren wird die örtliche Bauleitung mit 3,2 % angeboten.

Bei der Auswertung der angebotenen Leistung ergibt sich eine Honorarsumme für die Entwurfsphase bis zur Leistungsphase IV,

- für den Bereich Koogskuhl / Heymannsweg = 56.399,55 € brutto
- für den Bereich Boldixum = 53.979,44 € brutto

Die Gesamtsumme für beide Kreisverkehre beläuft sich auf **110.378,99 €**

Die Ingenieurgesellschaft Steinburg mbH hat die beiden Kreisverkehre auf Grund der räumlichen Nähe zusammengefasst, was sich in den Honorarkosten positiv auswirkt. Des Weiteren verzichtet das Büro auf den kompletten Umbauzuschlag und bietet die Nebenkosten in der Entwurfsphase mit 2 % (Ausführungsphase mit 6 %) an. Die örtliche Bauleitung wird mit 2,9% angeboten.

Auf Grund des großen Interesses an diesem Projekt bietet das Büro noch einen zusätzlichen Nachlass in Höhe von 10 % auf alle Grundleistungen an.

Bei der Auswertung der angebotenen Leistung ergibt sich eine Honorarsumme für die Entwurfsphase bis zur Leistungsphase IV für beide Kreisverkehre in Höhe von 74.769,11 €, abzüglich der 10 % Nachlass auf die Grundleistungen = **67.292,20 €**

Der Ingenieurvertrag wird als Stufenvertrag geschlossen:

Stufe 1: Leistungsphase 1-4

Stufe 2: Leistungsphase 5-9

Die erforderlichen Planungskosten sind im Haushalt bereitzustellen.

Beschlussempfehlung:

Auf der Grundlage ihres Angebotes vom 20.05.2020 für die Planungsleistung „Umgestaltung von zwei Kreuzungsbereichen in der Stadt Wyk auf Föhr“, wird mit der Ingenieurgesellschaft Steinburg mbH, Brokreihe 20, 25569 Bahrenfleth ein Ingenieurvertrag für die Leistungsphasen 1-9 geschlossen, zunächst wird nur die Entwurfsphase bis zur Leistungsphase 4 zur vorläufigen Kostenannahme von **67.292,20 €** brutto beauftragt.

Zur Vorlage erkläre ich mein Einverständnis gemäß § 3 Abs. 1 Amtsordnung.

Bürgermeister